

Parlamentarischer Vorstoss

2021/535

Geschäftstyp:	Resolution
Titel:	Horizon Europe / weltweite universitäre Forschungszusammenarbeit
Urheber/in:	SVP-Fraktion, FDP-Fraktion, CVP/glp-Fraktion, Grüne/EVP-Fraktion, SP-Fraktion
Zuständig:	Peter Riebli, Andreas Dürr, Simon Oberbeck, Stephan Ackermann, Roman Brunner
Mitunterzeichnet von:	Abt, Boerlin, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Würth, Wyss
Eingereicht am:	2. September 2021
Dringlichkeit:	als dringlich eingereicht

Die Schweiz wird beim EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation «Horizon Europe» und damit verbundenen Programmen und Initiativen bis auf Weiteres als nicht-assoziiertes Drittstaat behandelt. Auch in diesem Modus können sich Forschende in der Schweiz, zwar in beschränktem Ausmass, an den Ausschreibungen beteiligen und direkt vom Bund finanziert werden. Die Teilnahme an Einzelprojekten, namentlich bei künftigen Ausschreibungen des European Research Council, der Marie Skłodowska Curie Aktionen und des European Innovation Council, ist jedoch prinzipiell nicht mehr möglich. Eine vollständige Assoziierung der Schweiz an «Horizon Europe» bleibt das erklärte Ziel des Bundesrates.

Im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation «Horizon Europe» sind zwei Modi der Beteiligung für Nicht-EU-Mitgliedstaaten vorgesehen: als assoziierte Drittstaaten oder nicht-assoziierte Drittstaaten. Die Europäische Kommission (EC) informierte das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI am 12. Juli 2021, dass die Schweiz für alle Ausschreibungen im Jahr 2021 den Status eines nicht-assoziierten Drittstaates innehat. Die Schweiz war am Vorgängerprogramm Horizon 2020 vollasoziiert und strebt den gleichen Status für Horizon Europe und damit verbundene Programme und Aktivitäten an.

Auch in diesem Modus können sich Forschende in der Schweiz an «Horizon Europe» und damit verbundenen Programmen und Initiativen beteiligen und sich für die ihnen offenstehenden Programmteile und Förderinstrumente bewerben. Sie erhalten aber in der Regel keine Finanzierung ihrer Projektkosten seitens EC. Überall dort, wo eine Teilnahme möglich ist, erfolgt in diesem Fall die Finanzierung durch das SBFI. **Das Parlament hat die Finanzierung der Schweizer Beteiligung am Horizon-Paket im Umfang von 6,15 Mrd. CHF sowie die Möglichkeit einer direkten Finanzierung von Forschenden in der Schweiz bereits beschlossen.**

Der Bundesrat, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die eidgenössischen Räte werden hiermit in aller Form gebeten und aufgefordert innert nützlicher Frist, allerdings bis spätestens Ende Oktober 2021 aufzuzeigen, wie eine Vollasoziiierung der Forschenden der Schweiz in Bezug auf das Horizon Europe bis 2027 garantiert werden könnte. In diesem Zusammenhang möchten wir den Bundesrat und die eidgenössischen Räte ebenfalls einladen, um abzuklären, inwiefern die Zusammenarbeit der Schweizerischen Hochschulen mit den weltweit besten Topuniversitäten (UK, Amerika und Asien) auf- und ausgebaut werden kann.